

PERSÖNLICH



RAHEL EGLOFF
Kirchgemeinderätin

Kinder und Jugend

Vor einem Jahr wurde ich angefragt, ob ich im Kirchgemeinderat mitwirken und ab November 2017 das Ressort Kinder und Jugend übernehmen möchte. Ich fühlte mich sehr geehrt und es war für mich, da mir die Arbeit mit Kindern wichtig ist, keine schwierige Entscheidung. Ich bin Mutter von drei Kindern und lebe seit 2006 mit meiner Familie im Solothurnischen Leimental. Beruflich bin ich in Rodersdorf und Bättwil als Kindergärtnerin tätig. Die Bedürfnisse der Kinder liegen mir sehr am Herzen. Als Tochter eines Jugendarbeiters und einer Katechetin kam ich schon früh mit der Jugendarbeit in Kontakt, der Bezug zur Kirche war immer da. Selber war ich viele Jahre in der Jungschar, auch als Leiterin, aktiv. In dieser kurzen Zeit im Kirchgemeinderat durfte ich schon viele tolle Menschen kennenlernen und freue mich auf die gemeinsame Arbeit. Mit Freude darf ich feststellen, dass unsere Kirche sehr aktiv ist und ein breites Angebot für jedes Alter anbietet. Ich habe mir zum Ziel gesetzt, diese qualitativ hochstehenden Angebote mit dem ganzen Mitarbeiterteam auf diesem Niveau zu halten und allfällige Bedürfnisse der Jugendlichen und Kinder zu erkennen. So kann sich die Kirche gezielt weiterentwickeln und ihre Türen weiter öffnen, sodass sich alle angesprochen und vor allem herzlich willkommen fühlen.

KINDERWOCHE Ferien mit der Kirchenmaus

Wer träumt nicht gerne von Ferien, Sonne, Strand und Meer, von kleinen Hafendörfern, den Fischerbooten und den Strandspaziergängen? Die Kirchenmaus Johanna ist auf Entdeckungsreise und nimmt uns alle mit. Gemeinsam mit ihrem Freund Lutz begeben sie dabei dem Fischer Emilio. Er hat sich schon viele Gedanken über seinen Kollegen Petrus gemacht, der vor 2000 Jahren in Israel am See Genezareth lebte. Das ist zwar schon lange her, aber was Petrus damals erlebt hat, ist bis heute bedeutsam. Gemeinsam erleben wir vier Tage mit Basteln, Singen, Tanzen und Spielen und bereiten den «Klein und Gross»-Gottesdienst am Sonntagabend vor, in dem die Geschichten von Petrus noch einmal lebendig werden. Für Kindergarten- und Primarschulkinder, vom **Mittwoch, 4. April, bis Samstag, 7. April**, jeweils von 9.30 bis 12 Uhr. Am **Sonntag, 8. April**, 17 Uhr gemeinsamer Abschluss im «Klein und Gross»-Gottesdienst. Kosten: 40 Franken, inkl. Znüni und Teilette für den Sonntag. Anmeldeschluss ist der 12. März. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

GESCHICHTENABENTEUER Tierisch was los!

Hallo! Ich bins, Johanna. Mich und vieles andere erlebt ihr am Geschichtenabenteuer am **Mittwoch, 7. Februar**, 14.30 bis 17 Uhr, für Kindergarten- und Primarschulkinder. Erlebe einen Nachmittag mit Spielen rund um das stärkste Tier der Welt und erfahre wie wertvoll Freunde sind. Du möchtest dabei sein? Melde dich bis zum 6. Februar bei Martina Hausberger, Tel. 061 731 38 84, an. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, bitte ziehe wettergerechte Kleidung an.



ÖKUMENISCHER WELTGEBETSTAG

Gastgeber Surinam

Feiern Sie mit uns den Weltgebetstag – Senden Sie ein Gebet um die ganze Welt! Den Weltgebetstag feiern Frauen und Männer auf der ganzen Erde immer am ersten Freitag im März. Gemeinsam beten wir für mehr Gerechtigkeit und Frieden. In jedem Jahr ist ein anderes Land Gastgeber. Ein Komitee von Frauen sucht die Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag aus, stellt die Missstände in ihrem Land vor und gestaltet die Liturgie. In diesem Jahr ist Surinam Gastgeber. Surinam ist bunt! Mit Urwäldern, Reaggemusik, indigenen Völkern und Naturwundern ist es reich gesegnet. Aber die Umweltzerstörung will nicht aufhören, Sextourismus und Armut prägen das Leben vieler

Menschen. Darum rufen wir zum Gebet, loben und preisen Gott und bitten ihn um seinen Frieden.

Erleben Sie einen bunten Weltgebetstag mit Musik und gestalterischen Elementen, die uns das Land ein Stück näherbringen und geniessen Sie im Anschluss an das Gebet die selbst gekochten surinamischen Spezialitäten unseres Vorbereitungsteams. Wir feiern den Weltgebetstag in der ökumenischen Kirche Flüh am **Freitag, 2. März**. Er beginnt mit einem Einsingen um 19 Uhr, das Gebet startet um 19.30 Uhr und endet mit einem gemeinsamen surinamischen Znacht. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

DAS WELTGEBETSTAGSTEAM

TREFFPUNKT

Hermann Hesses Mutter

Am ersten Treffpunkt im neuen Jahr wird uns Helen Liebendörfer aus ihrem neuen historischen Roman «Ja und Amen» lesen und erzählen. Maria Hesse war mit ihrem Mann für die Basler Mission in Indien. Der Sohn Hermann ist während der Schulzeit im Kinderheim der Basler Mission aufgewachsen. In einem Gedicht über seine Mutter schrieb er: «Und doch warst du in all den Tagen



die, die am besten mich verstand.» Geschildert wird das vielschichtige Lebensbild einer Frau des 19. Jahrhunderts, die zwischen Indien und Europa ihren Weg suchen muss. Der Treffpunkt mit Helen Liebendörfer findet am **Donnerstag, 1. März**, 14.30 Uhr statt, anschliessend Kaffee und Kuchen und Signierung des Buches «Ja und Amen».

PFARRER ARMIN METTLER UND TEAM

STILLE ZEIT

Achtsamer im Alltag

Wir halten die diesjährige Fastenzeit gemeinsam vom 7. März bis Ostern.

Die österlichen Busstage dienen dazu, uns auf das Wesentliche zu besinnen. Diese vor uns liegenden Tage sollen nicht nur zu einer verzichtvollen, sondern zu einer intensiveren Erfahrung werden. Dazu wollen auch die drei gemeinsamen Begleitabende verhelfen:

jeweils **Mittwoch, 7., 21. und 28. März**, 20 Uhr, in der ökumenischen Kirche Flüh. Melden Sie sich auf unseren Sekretariaten an:

Reformierte Kirchgemeinde, Tel. 061 731 38 86, oder Katholische Pfarrei, Tel. 061 731 10 66. Es freuen sich auf Ihre Teilnahme:

MONIKA STÖCKLIN-KÜRY UND PFARRER ARMIN METTLER

ÖKUMENISCHER SONNTAG

Narrenpredigt zum Letzten



Pfarrer Armin Mettler in der Narrenpredigt 2016.

In seinem letzten Amtsjahr noch einmal eine Narrenpredigt von Pfarrer Armin Mettler miterleben. Die trägen Verse lässt uns das vergangene Kirchenjahr mit Pönten gut geschüttelt und gereimt Revue passieren. Dabei wird ein Höhepunkt wieder Episoden von

Papst Franziskus betreffen, der in seiner Weihnachtsansprache über seine Reformpläne in der römischen Kurie vor Kardinälen, Bischöfen und Priestern kritisch sagte: «In Rom Reformen zu machen, ist wie die ägyptische Sphinx mit einer Zahnbürste zu



Pfeifergruppe der Junterressli. Bilder: hofagraf.ch

putzen.» Wie in den letzten Jahren spielt eine Gruppe der Junterressli, eine kleine aber feine Pfeifergruppe aus Basel, auf. Ein fasnächtlicher Gottesdienst mit Ernst und Humor vor dem Basler Morgenstraich.

Narrenpredigt 2018 am 18. Februar um 10 Uhr in der ökum. Kirche Flüh mit Pfeiferinnen der Junterressli, Sharon Prushansky, Orgel, und Pfarrer Armin Mettler. Während des Gottesdienstes Sonntagsschuel für die Kinder. Anschliessend Apéro für alle.

ZU GAST

Auf der Kanzel I

Am ersten Sonntagabend im Februar wird Pfarrerin Bettina Kitzel in Flüh predigen. Freuen Sie sich auf ein Wiedersehen mit ihr im Abendgottesdienst am **Sonntag, 4. Februar**, 18 Uhr.

ÖKUMENE

Teilette

Unser neues ökumenisches Angebot startet ins 2018. Die dritte Teilette – Wort und Brot teilen – findet am **Mittwoch, 7. Februar**, 19 Uhr statt. Den nächsten Termin können Sie sich ebenfalls schon reservieren: Dienstag, 8. Mai.

VORTRAG

Isolation vom sozialen Leben

Aussatz galt lange Zeit als ansteckende Krankheit. Deshalb wurden Aussätzige aus dem gesellschaftlichen Leben ausgeschlossen. Sie galten als unrein und jede Berührung mit ihnen sollte tunlichst verhindert werden. Welches sind in unserer Zeit Menschen, die vom sozialen Leben ausgeschlossen werden und vereinsamen? Mit einer Geschichte des Markusevangeliums wollen wir uns vom Leben «ausserhalb» berühren lassen im Gottesdienst am **Sonntag, 11. Februar**, 10 Uhr mit anschliessendem Kirchenkaffee.



ZU GAST

Auf der Kanzel II

Ein Wiedersehen mit Pfarrerin Cristina Camichel gibt es am **Sonntag, 25. Februar**, 10 Uhr, mit anschliessendem Kirchenkaffee. Freuen wir uns auch auf sie und heissen sie willkommen.

HINWEIS

Gemeindereise

Es hat noch wenige Plätze frei für die ökumenische Gemeindereise, welche vom **Samstag, 25. August, bis Samstag, 1. September**, stattfindet. Die Reise geht nach Irland. Weitere Informationen und wie Sie sich anmelden können, finden Sie unter www.oekumenische-kirche.ch.

THIERSTEIN:

Bärschwil – Beinwil – Breitenbach – Büsserach – Erschwil – Fehren – Grindel – Himmelried – Meltingen – Nunningen – Zullwil

KIRCHGEMEINDEN

KIRCHENBOTE
FEBRUAR 2018
www.kirchenbote-online.ch

15

THIERSTEIN



Vier junge Frauen aus Polen, aus den Städten Krakau und Breslau.

EUROPÄISCHES TAIZÉTREFFEN BASEL

Unsere Gäste

Gegen den Abend vom 28. Dezember trafen sie zahlreich im «Verteilzentrum» des katholischen Pfarreiheims von Breitenbach ein: unsere ca. 150 Gäste aus verschiedenen Ländern Europas. Diese waren überall im Grossraum Basel während der Zeit des Europäischen Taizé-Treffens Basel bei Gastfamilien unterzubringen, so auch hier im Thierstein. Bei uns im Pfarrhaus waren während dieser fünf Tage vier Polinnen zu Gast: drei junge Frauen aus Krakau und eine aus Breslau. Es gab interessante Gespräche auf Englisch, jeweils zum Frühstück und einmal auch zum Zmittag. Am 29. und 30. Dezember hatten wir im Kirchgemeindehaus erst noch eine grössere Taizé-Gruppe von etwa 80 Personen, die sich hier in vier Gesprächskreisen gegenseitig vorstellten und zu Kaffee und Tee über ihren Glauben diskutierten. In der Silvesternacht trafen sich alle 150 Gäste samt Gastfamilien zu einem Friedensgebet und einem Fest der Nationen. Da wurde gescherzt und gelacht, vor allem, als die polnischen Gäste mit uns allen, also auch den Schweizer Dorfbewohnern, eine lange und stimmungsvolle Polonaise tanzten. Es war schön zu sehen, dass mit gegenseitiger Hilfe und Dorf-Solidarität ein so toller Grossanlass mühelos gemanagt werden konnte. Ein grosser Dank an das Koordinationskomitee sowie an die zahlreichen Gastfamilien in den reformierten und katholischen Kirchgemeinden. SB

ELIA-GOTTESDIENST

Geschichten von Schülern und dem Propheten Elia

Wer etwas über rabenschwarze Intelligenz erfahren möchte, möge zum Fehrener Schülergottesdienst kommen am Donnerstag, 1. Februar, 8.30 Uhr. Mit Einblicken in die Lebensgeschichte von Prophet Elia und mit den Geschichten von Schülerinnen und Schülern, welche schon eigene Erfahrungen mit zahmen und wilden Vögeln gemacht haben.



Krippenspiel am Heiligabend in der reformierten Kirche Thierstein.

FOTO: PAUL MARK, BREITENBACH

KRIPPENSPIEL 2017

Gestohlene Schafe und Jagd auf dunkle Gestalten

21 Kinder führten am 20. Dezember im Alterszentrum Bodenacker und am Heiligabend-Gottesdienst in der reformierten Kirche Thierstein, beides in Breitenbach, das Krippenspiel «Aurelius und der Schafsdieb» auf. Für Spannung sorgten eindrucksvolle Szenen: So der römische Herold, der dem armen Josef das Schwert auf die Brust setzt. Er legt ihm nahe, möglichst schnell nach Bethlehem zu gehen, um sich mit Maria in eine Steuerliste eintragen zu lassen. Mit einer Portion Komik gewürzt: Der Augenblick,

als das kleine Schaf vom schwarz verummten Dieb gestohlen und lammfromm weggetragen wird. Stark die musikalischen Momente: Gelgia Herzogs Geigenspiel als Wanderbegleitung für Maria und Josef sowie Carmen Gerbers Gitarrenbegleitung, als Noah Schaub aus Büsserach das schwierige «Hallelujah» von Leonard Cohen mit Bravour singt! Da wurde mit Freude gespielt und viel Arbeit investiert, auch im Hintergrund! Herzlichen Dank an alle Kinder, Sonntagsschulleiterinnen und -leiter und Freiwilligen! SB

SENIORENNACHMITTAG

Kaiserin Sissi und drei Königinnen

Am 9. Januar begaben wir uns im Seniorennachmittag auf eine Bilder-Reise nach Madeira, auf die Blumen-Insel im Atlantik. Da mehrere Seniorinnen und Senioren in ihrem Leben bereits dorthin gereist waren, konnten unterschiedliche Erfahrungen ausgetauscht werden. Anschliessend feierten wir mit ein bisschen zeitlicher Verspätung Dreikönigstag mit drei Dreikönigskuchen. Am Ende hatten wir drei Königinnen am Tisch, was ja gut zum Madeira-Vortrag passte, in dem auch von der österreichischen Kaiserin Sissi die Rede war, welche dort einst ihre adeligen Ferien zu verbringen pflegte. SB



www.refkirchethierstein.ch

GOTTESDIENSTE

Donnerstag, 1. Februar
8.30 Uhr, katholische Kirche Fehren, ökumenischer Schulgottesdienst, Thema «Elia und die Raben», Pfarrer Stéphane Barth, Pfarrer Markus Fellmann, 1.–6. Klassen, anschliessend Zmorge von «Fehren Aktiv»
Sonntag, 4. Februar,
10.15 Uhr, reformierte Kirche Thierstein, Breitenbach, Pfarrer Stéphane Barth, anschliessend Kirchenkaffee
Sonntag, 11. Februar
10.15 Uhr, reformierte Kirche Thierstein, Breitenbach, Pfarrer Stéphane Barth
Donnerstag, 15. Februar
10 Uhr, Dachkapelle des Alters- und Pflegeheims Stägen, Nunningen, Gottesdienst, Pfarrer Stéphane Barth
Donnerstag, 15. Februar
15.30 Uhr, Aktivierungsraum des Alterszentrums Bodenacker, Breitenbach, Gottesdienst, Pfarrer Stéphane Barth
Sonntag, 25. Februar
10.15 Uhr, reformierte Kirche Thierstein, Breitenbach, Spitalpfarrer Nikola Kostadinov aus Olten
Samstag, 3. März
10.15 Uhr, reformierte Kirche Thierstein, Breitenbach, Fiire mit de Chliine, Thema: «Luis' Raumbfahrt», Pfarrer Stéphane Barth und Helferteam, anschl. Basteln und Zelfi

SONNTAGSSCHULE/CHINDERCHILCHE

Sonntag, 4. Februar
Beginn um 10.15 Uhr im Gottesdienst, danach im Sonntagsschulraum im Kirchgemeindehaus

KONFIRMANDEN-UNTERRICHT

Konfirmandenunterricht 2017/2018. Jeweils donnerstags, 18–19.30 Uhr, im Gemeindesaal der reformierten Kirche Thierstein, Breitenbach

Gruppe 2. **1. Februar.** Alle am **8. Februar:** Orientierung zum Konfirmandenlager 2018 in Yverdon VD. Sportferien: 10.2.–25.2.

Gruppe 1. **1. März:** Treffen mit den Firmlingen (Gr. 1)
Gruppe 2. **8. März:** Treffen mit den Firmlingen (Gr. 2)

VERANSTALTUNGEN

Mittagsclub.
Mittwochs um 11.30 Uhr, im Sali des Restaurants S'zani im AZB, Breitenbach. Anmeldung ab 14 Uhr, bis spätestens am Montagnachmittag, Tel. 061 789 92 10
Seniorenachmittag.
Dienstag, 6. Februar, 15 Uhr, im Gemeindesaal des reformierten KGH Thierstein, Breitenbach, Thema: «Das Opaki hat Husten», aus dem Alltag eines Basler Zootierarztes, Zvieri im Nachspann

FREUD UND LEID

Beerdigung:
Am 3. Januar in Erschwil: Marie-Louise Schär-Burkhalter, 15.09.1924–21.12.2017, von Hasle-Rüegsau BE, in Erschwil (Oberbergli)
Taufe:
Am 7. Januar in Breitenbach: Alessandro Paul, geboren am 18.04.2017, Sohn von Steven und Manuela Paul, von Adelboden BE, in Grindel SO

VERTRETUNG IM PFARRAMT WÄHREND DER FASNACHTSFERIEN

Pfarrer Stéphane Barth ist vom 17. bis zum 25. Februar ferienhalber abwesend. Er wird in dieser Zeit für Beerdigungen und seelsorgerliche Belange vertreten von Pfarrerin Barbara Jansen aus Frenkendorf: Telefon 061 901 20 62

KONTAKT

Pfarrer: Stéphane Barth-Ehram, Archweg 4, 4226 Breitenbach, Tel. 061 781 12 50 / für Beerdigungen und Notfälle: 079 465 77 69; st.barth@bluewin.ch

SOLOTHURNISCHES LEIMENTAL – FLÜH

www.kgleimental.ch, www.oekumenische-kirche.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 28. Januar, 10 Uhr, Pfarrer Michael Brunner
Sonntag, 4. Februar, 18 Uhr, Abendgottesdienst, Pfarrerin Bettina Kitzel
Sonntag, 11. Februar, 10 Uhr, Pfarrer Armin Mettler, Kirchenkaffee, siehe Tipp
Sonntag, 18. Februar, 10 Uhr, ökum. Sonntag, Gottesdienst mit Narrenpredigt, Apéro, siehe Artikel
Sonntag, 25. Februar, 10 Uhr, Pfarrerin Cristina Camichel

UNSERE JUBILARINNEN UND JUBILARE

26. Januar: Brigitte Muschg, Rodersdorf, 85 Jahre
27. Januar: Gerda Schneider, Rodersdorf, 75 Jahre
27. Januar: Barbara Gut, Mariastein, 88 Jahre
1. Februar: Rahel Sommerhalder, Witterswil, 75 Jahre
1. Februar: Gertrud Philipona, Witterswil, 85 Jahre
4. Februar: Erwin Rieder, Flüh, 91 Jahre
10. Februar: Adelheid Matter, Witterswil, 80 Jahre
15. Februar: Alfred Schneider, Hofstetten, 86 Jahre
15. Februar: Werner Stingelin, Rodersdorf, 85 Jahre
23. Februar: Jean Pierre Hänni, Flüh, 83 Jahre
25. Februar: Peter Meyer, Flüh, 91 Jahre
27. Februar: Henri Baschong, Rodersdorf, 75 Jahre

ANLÄSSE

Mitsingblock I. für Karfreitag, 30. März, 10 Uhr (Einsingen 9 Uhr), Proben: 29. Januar, 2./26. Februar, 5. März, 19.45 Uhr, Hauptprobe Mittwoch, 28. März, 10 Uhr
Mitsingblock II. Ökum. Sonntag, 15. April, 10 Uhr (Einsingen um 9 Uhr), Proben: 29. Jan., 5. Feb., 12./19. März, 20. März Probe in Waldenburg 20 Uhr, Hauptprobe Montag, 9. April, 19.45 Uhr mit Vocalensemble.

Weitere Infos bei Jasmine Weber, 061 721 74 64
Stretdance Minis. Mittwoch, 31. Januar, 28. Februar, 16.30 Uhr, Martina Hausberger
Treffpunkt. Donnerstag, 1. März, 14.30 Uhr, Helen Liebendörfer, siehe Artikel

ÖKUMENISCHE ANLÄSSE

Geschichtenabenteuer. Mittwoch, 7. Februar, 14.30 Uhr, Martina Hausberger, Anmeldung bis 6.1. Telefon 061 731 38 84
Teilete. Mittwoch, 7. Februar, 19 Uhr, Wort und Brot teilen
Taizé-Feier. Freitag, 23. Februar, 20 Uhr, Kirche Witterswil
Weltgebetstag. Freitag, 2. März, 19.30 Uhr, Einsingen um 19 Uhr, siehe Artikel

KONTAKT

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde, Michaela Simonet, Tel. 061 731 38 86, sekretariat@kgleimental.ch

DORNACH – GEMPEN – HOCHWALD

www.refkirchedornach.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 4. Februar
10 Uhr, Timotheus-Zentrum, Pfarrerin Corina Kellenberger, Organistin Therese Rupp, anschliessend Kirchenkaffee
Sonntag, 11. Februar
10 Uhr, Fasnachtsgottesdienst im Timotheus-Zentrum, Pfarrer Haiko Behrens und Vize-Präsident Fredi Buchmann, Kirchenkaffee
Freitag, 16. Februar
15 Uhr, Alters- und Pflegeheim Wollmatt, Pfarrer Haiko Behrens, Organistin Natalia Waldenmayer
Sonntag, 18. Februar
10 Uhr, Kanzeltausch mit Pfarrer aus Aesch im Timotheus-Zentrum, Organistin Therese Rupp, Kirchenkaffee
Sonntag, 25. Februar
10 Uhr, Timotheus-Zentrum, Pfarrerin Agnes Valyi-Nagy aus Basel,

Organistin Therese Rupp, Kirchenkaffee

VERANSTALTUNGEN

Taizé-Gebet in der Klosterkirche Dornach. Sonntag, 4. Februar, 18 Uhr
Chrabbel-Gruppe. Freitag, 2. Februar, und Mittwoch, 28. Februar, jeweils 15–17 Uhr im katholischen Pfarreisaal
Sonntagsschule. Für Kinder aller Konfessionen von 4 bis 12 Jahren, samstags 9.30 bis 12 Uhr im Kirchgemeindehaus der evangelisch-reformierten Kirche Dornach, Kontakt: Antonella Hauser, Tel. 061 382 14 24, nächster Termin: Samstag, 2. Februar

SENIORINNEN UND SENIOREN

Ökum. Mittwochstube. Jeweils an einem Mittwoch 15.15 bis 17 Uhr im Gemeinschaftsraum des

Timotheus-Zentrums in Dornach. Nächster Termin: Mittwoch, 7. Februar, Thema: Vortrag von Pfarrerin Claudia Laager aus Arlesheim über Katharina von Bora, Ehefrau von Martin Luther
Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren Hochwald. Jeden zweiten Donnerstag im Monat wird bis April ein Mittagstisch im Hobeltrüff Hochwald angeboten. Anmeldung: Erika Fon, 061 751 24 81, und Marlene Vögtli, 061 751 46 91, bis zum Dienstag vor dem Termin. Nächster Termin: Donnerstag, 8. Februar, 12 Uhr
Mittagstisch für Schulkinder in Dornach. Jeden Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag im Timotheus-Zentrum, Gempenring 16, Dornach. Anmeldung: Bea Flores,

Tel. 077 481 94 34, E-Mail: floerli@intergga.ch
Kindertreff. Ab 7 Jahren. Jeden Mittwoch und Donnerstag 14–17 Uhr im Timotheus-Zentrum Gempenring 18, Dornach. Programm: www.refkirchedornach.ch
Jugendtreff. Jugendliche von 10 bis ca. 16 Jahren. Jeweils Freitag von 18–21 Uhr im Timotheus-Zentrum, Gempenring 18, Dornach. Anmeldung: René Burri, Jugendarbeiter, Tel. G 061 701 36 41, Tel P 061 599 27 16, E-Mail: reneburri@intergga.ch, Programm: www.refkirchedornach.ch

KONTAKT

Sekretariat: Tel. 061 701 29 42, sekretariat@refkirchedornach.ch